

RUNDSCHAU

Leichtathletik-Schule

Heute Mittwoch ist ein Training der Leichtathletik-Schule Winterthur mit dem Schweizer Dreisprung-Rekordhalter Alexander Martinez sowie dem amerikanischen Speerwerfer Mike Hazle geplant. Jeweils am Mittwochnachmittag vom 23. August bis am 4. Oktober findet für Kinder im Primarschulalter von 16.15 bis 18.00 Uhr eine spielerische Einführung in die Leichtathletik auf dem Deutweg statt. (ldb)

Cricket-Final

Ein spezielles Spiel findet am Samstag ab 12.30 Uhr auf dem Deutweg statt: Im Playoff-Final zwischen Genf CC und Bern CC wird der Schweizer Meister im Cricket ermittelt. (kaw)

40. Gemeindegessens

Zum 40. Mal wird, am kommenden Samstag im Schützenhaus Luckhausen, das traditionelle Gemeindegessens der vier Schützenvereine Bisikon, Illnau, Ottikon und Rikon-Effretikon ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle 300-m-Schützinnen und -Schützen der Stadt Illnau-Effretikon inklusive Junioren und Bundesprogrammsschützen. Von 13.30 bis 15.00 Uhr wird das Sektionsprogramm absolviert. Im Anschluss bestreiten die drei besten Schützen aller Sektionen den Schützenkönigsausstich. (pel)

HCR-Nachwuchskader

Die Trainercrew des Unihockeyclubs HC Rychenberg hat das Nachwuchskader bestimmt, das regelmässig mit dem NLA-Team trainiert. Ihm gehören Fabian Eberle, Joël Friolet, Lukas Grunder, Pascal Locher, Raphael Studer (Elite-Junioren) und Torhüter Michael Lüttinger (1. Liga) an. (rab)

Erwartungen erfüllt

Die Junghornusser aus Winterthur haben sich an ihrem Festwochenende im Mittelfeld klassiert. Am NOHV-Verbandsfest in Winisdorf

gelang es ihnen, sich mit einer Leistungssteigerung im zweiten Umgang auf dem 7. Rang von 16 Mannschaften zu platzieren. Mit den fünf erreichten Einzelauszeichnungen lagen sie auch da innerhalb der Erwartungen. Tags darauf in Liestal am interkantonalen Fest fand der Gegner mehrere Löcher in der Abwehr, und so kamen insgesamt acht Nummern zu Stande, was den 15. Platz unter 20 Teams zur Folge hatte. Beim Schlagen gab es zwar sechs Punkte mehr, die sich aber auf mehrere Junghornusser verteilten, und so blieben nur zwei Einzelauszeichnungen für die Winterthurer. (aha)

DTV Grafstal: Aufstieg

Nach der 5. und 6. NLB-Runde der Korbballerinnen schaffte der DTV Grafstal den Wiederaufstieg in die Nationalliga A. Der Sieg über Wolfenschiessen, mit zwei Körben Vorsprung, ebnete dem Team den Weg zum NLB-Meistertitel. (ldb)

DTV Grafstal: Hebeisen, Bourloud, Fischer, Zweifel, Perez, Corinne Greuter, Franziska Greuter, Dietz, Ruf, Steiger, Steiner, Müller, Schmid.

Schneller Bäcker

144 Fahrerinnen und Fahrer aus elf Ländern starteten in sieben Kategorien in Wormeldange (Luxemburg) zur 21. Rad-WM der Bäcker/Konditoren. Robin Traber aus Neunforn, vor einem Jahr Weltmeister bei den Junioren, holte diesmal die Silbermedaille bei den Amateuren. (nt)

Elite in Rümikon

An der AMF-World-Cup-Qualifikation wurden in Rümikon die beiden Schweizer Teilnehmer für den diesjährigen Weltcup in Caracas (Venezuela) bestimmt. Wie schon an den nationalen Meisterschaften dieses Jahres konnten sich Ruth Doppler (Basel) und Philippe Huber (Genf) gegen die Elite des Schweizer Bowlingsports durchsetzen. Dank der Verhältnisse in der Bowlinghalle BeSeCo waren die Resultate sehr hoch. (bg)



Besser als der TV Bauma war an den Schweizer Meisterschaften kein Zürcher Verein klassiert. Bild: ldb

Zur Krönung SM-Silber

Nur zwei Zürcher Vereine haben an den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen Medaillen erobert: der TV Rütli und der TV Bauma.

SISSACH – «Das ist», sagte Beat Rebsamen, der Technische Leiter des Turnvereins Bauma, «ein sehr grosser Erfolg für uns und für den Zürcher Turnverband.» In der Gerätekombination hatte sein Klub an den Schweizer Meisterschaften in Sissach den 2. Platz unter 28 Teilnehmern erreicht und damit das beste Zürcher Resultat fertig gebracht. Der TV Rütli schaffte zwei Bronzemedailien. Auszeichnungen eroberten sich aus der Region Winterthur die Gym-Gruppe DTV Seuzach (sogar zweimal), das

Gym-Team TV Brütten und das Getu-Team Winterthur.

Die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen stellen den Höhepunkt der Saison dar. In der ersten Disziplin, den Schaukelringen, stand dem TV Bauma, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert, eine starke Konkurrenz vor dem Einzug in den Final. Auf dem 14. Platz verpassten die Tössstaler das Diplom aber nur um 0,1 Punkte. «Mit der Vorführung an den Ringen konnten wir unsere Wettkampfnervosität etwas ablegen», bemerkte Rebsamen.

In der zweiten Disziplin, der Gerätekombination, gelang denn auch eine solide Vorführung, und mit dem 3. Zwischenrang wurde der souveräne Einzug in die Finalrunde der besten fünf Teams geschafft. Dort gabs sogar

eine Verbesserung auf den 2. Platz. Zurück in Bauma wurden die Turnerinnen und Turner durch die Harmonie und viele Angehörige sowie Fans gebührend empfangen.

Die Silbermedaille an den Schweizer Meisterschaften war der krönende Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison. Zuvor war der TV Bauma in der Gerätekombination an fünf Wettkämpfen angetreten und hatte alle davon gewonnen: darunter den Munot-Cup (vor dem jetzigen Schweizer Meister Serrières), die Kantonalmeisterschaften in Urdorf, die Regionalmeisterschaften in Brütten und das Kantonaltornfest Solothurn. Der Erfolg in Sissach war also alles andere als ein Zufall, sondern das Ergebnis einer konsequenten und guten Aufbauarbeit. (ust)

ANZEIGE

«La Famiglia Dimitri»

Theater Winterthur

Samstag, 30. September 2006

Beginn: 19.30 Uhr

Erleben Sie die Welturaufführung der Familie Dimitri im Theater Winterthur!



Liebe Abonnentin, lieber Abonnent
Ein lang gehegter Wunsch wird Wirklichkeit: Der Clown Dimitri tritt gemeinsam mit seinen zwei Töchtern Masha und Nina, mit seinem Sohn David und Schwiegersohn Kai Leclerc in einer eigens für die Familie kreierten Show auf. Die Welturaufführung findet im Theater Winterthur statt!
Die fünf Solisten freuen sich, für einmal gemeinsam auf der Bühne zu stehen und ihre vielfältigen Talente zu neuen Nummern zu verflechten. Wohl werden auch die Solonummern der Jungen ihren Platz im Programm haben (David

Tanzseil, Masha Schlappseil, Kai Deckenlauf, Nina Gesang), daneben aber werden einmalige Kombinationen der einzelnen Disziplinen zu sehen sein. Vater Dimitri agiert als Requisiteur und führt mit clownesken Einlagen durch die Vorstellung, und die ganze Truppe begleitet das Programm mit Live-Musik. Ein Erlebnis der besonderen Art. Machen Sie Ihren Vorteil zum Vergnügen. Mit Ihrem Passepartout.
Denise Pernet, Verlagsleiterin

150 Tickets mit 25% Ermässigung!

Passepartout-Besitzer besuchen die Veranstaltung zum Vorzugspreis:

Kategorie 1: Fr. 45.– statt Fr. 60.–

Kategorie 2: Fr. 39.50 statt Fr. 53.–

Kategorie 3: Fr. 33.– statt Fr. 44.–

Kategorie 4: Fr. 26.– statt Fr. 35.–

Kategorie 5: Fr. 18.50 statt Fr. 25.–

Theater Winterthur

Ticketbezug gegen Vorweisung des Passepartouts an der Theaterkasse
Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr
und 17.00 – 18.30 Uhr,
Sa 10.00 – 13.00 Uhr.

Telefon Theaterkasse
052 267 66 80

Max. 2 Tickets pro Passepartout.



Auskünfte zum Passepartout: www.landbote.ch